

INHALT

<i>Überblick</i>	1
<i>1. Kapitel: Interpretationsweisen des Alten Testaments</i>	3
I. Die Problematik	3
II. Vorchristliche Interpretation	6
III. Christliche Interpretation	10
1. Weissagungsbeweis	11
2. Allegorisch-christologische Auslegung	12
3. Typologische Deutung	13
4. Die alttestamentliche Messiaserwartung und Jesus Christus	17
5. Jes 53 und der Tod Jesu	22
6. Andere Interpretationsweisen	28
7. Fragwürdige dogmatische Voraussetzungen	29
<i>2. Kapitel: Altes Testament und Offenbarung</i>	33
I. Das Alte Testament als Offenbarung?	33
II. Gott offenbart sich — offenbart er sich?	35
III. Mittel der Offenbarung	38
1. Medien der Offenbarung	38
2. Offenbarung und Geschichte	42
IV. Offenbarung und prophetische Verkündigung	46
V. Ergebnisse	49
<i>3. Kapitel: Die Vielfalt der Daseinshaltungen</i>	51
I. Einführung	51
II. Der Glaube der Mosezeit	55
III. Die Auseinandersetzung mit der Magie	57
1. Die magische Daseinshaltung	57
2. Die restaurative Daseinshaltung	60
3. Die kultische Daseinshaltung	62
4. Die national-religiöse Daseinshaltung	67
IV. Die prophetische Daseinshaltung	71
1. Die Prophetie und ihre Daseinshaltung	71
2. Die prophetische Verkündigung	73
3. Prophetische und magische Daseinshaltung	80
4. Prophetische und kultisch-gesetzliche Daseinshaltung	81

5. Prophetische und national-religiöse Daseinshaltung	84
6. Zusammenfassung	85
V. Die Auseinandersetzung mit der Weisheit	86
1. Die weisheitliche Daseinshaltung	86
2. Die Auseinandersetzung mit der weisheitlichen Daseinshaltung ..	88
VI. Die zeitgebundene und überzeitliche Bedeutung der Formen der alttestamentlichen Daseinshaltung	93
4. Kapitel: Die Einheit in der Vielfalt	95
I. Die Frage nach einem Mittelpunkt der Theologie des Alten Testa- ments	95
II. Das Miteinander von Gottesherrschaft und Gottesgemeinschaft	98
1. Ps 62 _{10—13}	98
2. Ps 66	99
3. Ps 100 ₂	99
4. Am 3 ₂	100
5. Hos 5 _{15—66}	100
6. Das Mitsein Gottes	100
III. Gottesherrschaft	102
1. 'el qānna'	103
2. Heiligkeit Gottes	103
3. berit	104
4. mašāl und šapāt	106
5. König und Hirt	107
IV. Gottesgemeinschaft	107
1. Verwandtschaftliche Begriffe	107
2. Gottebenbildlichkeit des Menschen	108
3. dā'āt 'ālohim	109
4. Personale Struktur des Glaubens	109
5. Schlachtopfer	109
V. Furcht und Vertrauen	110
1. Religiöse Grunderfahrungen	110
2. Angesichts des Handelns Gottes in Völkerleben und Natur	111
3. Im Leben des einzelnen	111
5. Kapitel: Wandlungskraft und Wandlungsfähigkeit	113
I. Archaisches Gut und seine Verwendung	113
1. Sitten und Gebräuche	113
2. Gesetze	115
3. Mythen	116
4. Liedgattungen	117
5. Prophetie	118

II. Tradition und Interpretation	120
1. Grundsätzliches	120
2. Erzählende Bücher	121
3. Weisheitsliteratur	122
4. Prophetenbücher	123
III. Glaube und Gesellschaft	126
1. Einwirken des Glaubens auf die gesellschaftliche Struktur	126
2. Einwirken der gesellschaftlichen Struktur auf den Glauben	126
6. Kapitel: Entfaltungen	133
I. Die personale Struktur	133
1. Philologische und literarische Eigenarten	133
2. Theologiegeschichtlicher Durchblick	137
3. Einzelzüge	138
4. Beziehung zu Gott	140
II. Gottes Handeln an Völkern und Menschen	141
1. Gottes Handeln und Sichverbergen	141
2. Begebenheit und Deutung	143
3. Prophetische Geschichtsbetrachtung	144
III. Gottes Handeln in der Natur und durch die Natur	149
1. Naturgüter als Heilsgaben	149
2. Das Handeln Gottes mittels Naturkräften und Naturvorgängen ..	152
3. Der Schöpfungsgedanke	153
IV. Die Korrelation zwischen Gott und Mensch	154
1. Begründung der Korrelation	154
2. Reaktion des Menschen	156
3. Reaktion Gottes	159
4. Verknüpfung der Reaktionen	161
5. Folgen	163
V. Glaube als Handeln	164
1. Die Einheit von Glaube und Handeln	164
2. Lebens- und Verhaltensregeln	165
3. Die prophetische Verkündigung	169
VI. Die Diesseitigkeit des Glaubens	171
1. Das diesseitige Leben angesichts des Todes	172
2. Das diesseitige Leben als Gabe	175
3. Das diesseitige Leben als Forderung	181
4. Diesseitigkeit als Gegenwärtigkeit	183
7. Kapitel: Anwendungen	
I. Der Sinn der Urgeschichte	185
1. Urgeschichte und Wissenschaft	185
2. Mythos, Sage, Geschichtsbetrachtung	187

3. Der Mensch als Risiko Gottes	192
4. Die Krise des Menschen	200
II. Der Staat und das politische Handeln	206
1. Staatsbildung im Alten Orient	207
2. Staatsbildung in Israel	209
3. Wesen des israelitischen Staates	215
4. Kritik am Staat	218
5. Glaube und Staatsleben	225
6. Glaube und politisches Handeln	229
III. Das soziale Leben	231
1. Grundlegende Einsichten	232
2. Beurteilung und Kritik der sozialen Entwicklung	236
3. Armut und soziale Maßnahmen	242
4. Folgerungen für die Gegenwart	248
5. Wandlung des Menschen	250
IV. Mensch und Technik	251
1. Das heutige Problem	251
2. Die grundlegende Einsicht des Alten Testaments	253
3. Ablehnung der Weiterentwicklung	255
4. Bejahung der Weiterentwicklung	256
5. Die prophetische Stellungnahme	257
V. Die Zukunft des Menschen	260
1. Zukunftsgestaltung aufgrund des Gesetzes	261
2. Zukunftserwartung der eschatologischen Prophetie und der Apokalyp- tik	263
3. Modell der großen Einzelpropheten	268
<i>Schluß: Altes und Neues Testament</i>	<i>274</i>